



Früherkennung und Frühintervention

Angebote für Kindergarten und Primarschule

Zyklus 1 und 2

Kennen Sie solche Situationen im Berufsalltag?

Jennifer (6) ist ein interessiertes und aufgestelltes Mädchen. Seit ungefähr einem Monat wirkt sie jedoch oft sehr müde und zurückgezogen. Auch im Hort spielt sie kaum mehr mit anderen Kindern und klagt neuerdings oft über Bauchweh. Besteht Handlungsbedarf?

Florian (11) gerät in letzter Zeit immer wieder in handgreifliche Auseinandersetzungen mit anderen Kindern. Nach den Pausen fällt es ihm schwer, sich auf den Unterricht einzulassen und auch die Hausaufgaben erledigt er häufig ungenügend. Was tun?

Sie sind wichtig

Als Kindergarten- oder Primarlehrperson, Schulleitung, Fachperson Betreuung, Schulsozialarbeitende/r oder Fachlehrperson sind Sie eine wichtige Bezugsperson von Schülerinnen und Schülern. Sie nehmen besorgniserregende Entwicklungen häufig früh wahr und können erste Schritte zu einer Veränderung einleiten. Damit tragen Sie dazu bei, dass Kinder in schwierigen Situationen frühzeitig Unterstützung finden. Insbesondere sind der Eintritt und Übertritt in neue Schulstufen oder Klassen für Kinder kritische Lebensereignisse, bei denen eine strukturierte Begleitung und gute Absprache zwischen allen Involvierten besonders wichtig sind.

Früherkennung und Frühintervention entlastet

Ein klarer Handlungsplan bietet Orientierung, unterstützt und entlastet alle Beteiligten der Schule. Er hält fest, welche Situationen besonderes Augenmerk verlangen und wie bei Warnzeichen reagiert werden soll. Er regelt, wer wann einbezogen werden muss und listet auf, welche externen Stellen bei welchen Problemen weiterhelfen. Im Schulalltag sind besonders folgende Faktoren unterstützend:

- Gemeinsame Haltung im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- Geklärte Verantwortlichkeiten und interner Austausch, insbesondere auch bei Übertritten
- Grundlagenkenntnisse zu Verhaltensauffälligkeiten und kritischen Entwicklungsschritten von Kindern und Jugendlichen
- Kompetenzen in der Gesprächsführung
- Kooperationen mit Eltern und externen Fachstellen



Dank der Erarbeitung eines Handlungsablaufs mit der Suchtpräventionsstelle sind wir heute aufmerksamer. Wir erkennen mögliche Probleme früher und vernetzen rascher alle beteiligten Personen und Fachstellen. Das führt zu einer grossen Entlastung.

Marius Strebel
Schulleiter Primarschule Henggart

Wir unterstützen Schulen

Sehen Sie Optimierungspotenzial im Thema Früherkennung und Frühintervention? Möchten Sie einen Handlungsplan entwickeln oder ein bestehendes Konzept überprüfen? Planen Sie eine Teamweiterbildung zu Themen wie Gesprächsführung, Erkennen von Warnzeichen und kritischen Lebensphasen? Möchten Sie die Zusammenarbeit mit Eltern, Kitas oder externen Fachstellen klären und stärken? Gerne unterstützen wir Ihre Schule. Unser Angebot umfasst Projektbegleitung, Prozessmoderation, Fachberatung, Teamweiterbildung und Coaching.

Mehr Informationen über uns, kostenlose Bestellmöglichkeit und Download vieler Drucksachen auf suchtpraevention-zh.ch.

Kontakt

Wenden Sie sich an die Suchtpräventionsstelle in Ihrer Region:

Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon

Grabenstr. 9, 8952 Schlieren
044 733 73 65
www.supad.ch

Suchtpräventionsstelle des Bezirks Andelfingen

Landstr. 36, 8450 Andelfingen
043 258 46 11
www.zentrum-breitenstein.ch

Suchtprävention Bezirk Bülach

Europastr. 11, 8152 Glattbrugg
ab 1.4.2021: Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach
044 872 77 33
www.praevention-fabb.ch

Fachstelle Suchtprävention Bezirk Dielsdorf

Brunnwiesenstr. 8a, 8157 Dielsdorf
043 422 20 36
www.sdbd.ch/suchtpraevention

Suchtpräventionsstelle für den Bezirk Horgen, samowar

Bahnhofstr. 24, 8800 Thalwil
044 723 18 18
www.samowar.ch

Suchtpräventionsstelle des Bezirks Meilen, samowar

Hüniweg 12, 8706 Meilen
044 924 40 10
www.samowar.ch

Suchtpräventionsstelle Winterthur

Technikumstr. 1, 8403 Winterthur
052 267 63 80
www.suchtpraevention.winterthur.ch

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland

(Bezirke Hinwil, Pfäffikon, Uster)
Gerichtsstr. 4, Postfach, 8610 Uster
043 399 10 80
www.sucht-praevention.ch

Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich

Röntgenstr. 44, 8005 Zürich
044 412 83 30
www.stadt-zuerich.ch/suchtpraevention